

Ich Interessiere mich für folgenden Arbeitskreis

(Samstag, 27. März 2010, 15.00 – 18.30 Uhr)

Ihre Angabe erleichtert uns die Auswahl des passenden Seminarraums.

- China
- Iran
- Kuba
- Religionsfreiheit
- Aufarbeitung
- Ägypten

Einzugsermächtigung

(Bitte der IGFM faxen (069-420 108-33) oder in einem Umschlag an die IGFM senden.) Hiermit ermächtige ich die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte – Deutsche Sektion e.V., den folgenden Betrag einmalig von meinem nachstehenden Konto einzuziehen:

Betrag (Euro) _____
Kontoinhaber _____
Kontonummer _____
Bankleitzahl _____
Geldinstitut _____
Unterschrift _____

Bankverbindung der IGFM

IGFM Konto: 23 000 725, Taunus-Sparkasse,
BLZ 512 500 00

Wenn Sie uns Ihren Tagungsbeitrag überweisen möchten, geben Sie bitte als Verwendungszweck „Jahresversammlung“ oder die Kennzahl (8) an.

Jahreshauptversammlung

Freitag, 26. März 2010

ab 16.00 Uhr Anreise
20.00 Uhr Podiumsdiskussion: Zensur, Protest und Hinrichtungen – Die Menschenrechte im Iran
anschließend: geselliger Ausklang

Samstag, 27. März 2010

9.00 Uhr Eröffnung der 38. Jahreshauptversammlung
Motto: „Universalität der Menschenrechte – Gleiche Menschenrechte für alle!“

Gastvortrag Wei Jingsheng
mit anschließender Diskussion

11:30 Uhr Ehrungen, Vorstellung des IGFM-Medienpreis 2009

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Berichte von Zeugen schwerer Menschenrechtsverletzungen aus Kuba, Russland, Iran und Ägypten

15.00 Uhr Arbeitskreise – Schwerpunkte 2010:
China – Internetfreiheit und Zwangsarbeit
Iran – Internetfreiheit, Bürgerrechte und Strafsystem
Kuba – Bürgerrechtler gründen IGFM-Gruppen; Internetfreiheit
Religionsfreiheit – für verfolgte Christen im Einsatz
Aufarbeitung – Aufklärung auch im Westen nötig
Ägypten – Menschenrechte für alle Ägypter

18.30 Uhr Abendessen

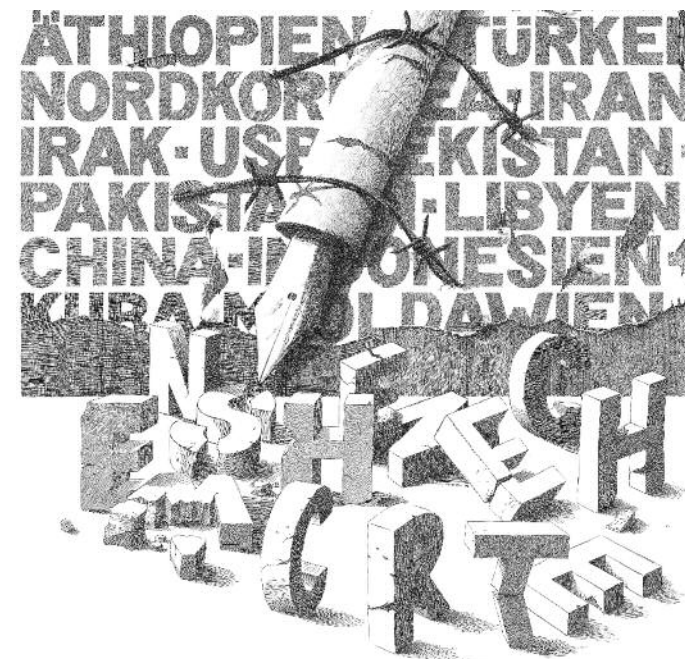
20.00 Uhr IGFM-International: Sektionen stellen sich vor.
anschließend: geselliger Ausklang

Sonntag, 28. März 2010

8.00 Uhr Ökumenische Andacht

9.30 Uhr Mitgliederversammlung
Tätigkeits- und Kassenbericht
Berichte der Kassenprüfer
Aussprache
Anträge und Ehrenangelegenheiten

13.00 Uhr Ende



38.

Jahreshauptversammlung

der Internationalen Gesellschaft
für Menschenrechte (IGFM)

„Universalität der Menschenrechte –
Gleiche Menschenrechte für alle!“

Wann: 27. – 28. März 2010

Wo: Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
D-53175 Bonn
www.gsi-bonn.de
Tel. 02 28 - 81 07-0

Organisatorische Hinweise

Das Tagungshaus ist am Freitag ab 16.00 Uhr für uns geöffnet. Bitte richten Sie Ihre Anreise entsprechend ein. Ansprechpartner der IGFM stehen Ihnen in Bonn im Tagungsbüro während der Jahreshauptversammlung zur Verfügung.

Das Tagungszentrum

Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, D-53175 Bonn,
Rezeption: Telefon: +49 (0) 228 - 8107- 0,
Internet: www.gsi-bonn.de.

Anreise mit der Bahn

ICE-Hauptbahnhof Bonn (5 km vom GSI entfernt): U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg – Haltestelle Max-Löbner-Straße. Von dort bis zum GSI dauert der Weg zu Fuß etwa fünf Minuten. Nähere Informationen über Ihre Bahnverbindung erhalten Sie auf der Seite der Deutschen Bahn unter www.bahn.de.

Anreise per PKW

Aus den Richtungen Frankfurt / Hannover / Ruhrgebiet A 3 – Autobahnkreuz Bonn/Siegburg – über A 560 bis Autobahndreieck St. Augustin – über A 59 bis Abfahrt Bonn-Bad Godesberg – dann die A 562 bis Abfahrt Rheinaue, links – nächste Ampel rechts, Heinemannstraße – nach 1. Ampel nächste Möglichkeit links, U-Kurve, Parkplätze nach 100 m rechts.

Linksrheinisch: A 61 – Autobahnkreuz Meckenheim – über die A 565 Richtung Bonn – Ausfahrt Poppelsdorf, Richtung Bad Godesberg (B 9) – Kreuzung Heinemannstraße, rechts in den Winkelsweg, U-Kurve, über die Kreuzung in die Heinemannstraße, das GSI liegt dann auf der rechten Seite.

Anreise mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Köln/Bonn (27 km vom GSI entfernt): Zubringerbus Nr. 670 bis Hauptbahnhof – U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg – Haltestelle Max-Löbner-Straße.

Detaillierte Karten für Ihre Anfahrt mit dem Wagen finden Sie hier:

www.bonn.de, www.map24.de, www.viamichelin.de,
www.stadtplan.net, www.stadtplandienst.de,
www.mapquest.de

Bonn

Die Bundesstadt Bonn bietet kulturelle Angebote für (fast) jeden Geschmack. Für Frühaufsteher empfiehlt sich ein Besuch der Rheinauen. Informationen zum Tagungsort inklusive Stadtplan finden Sie unter www.bonn.de.

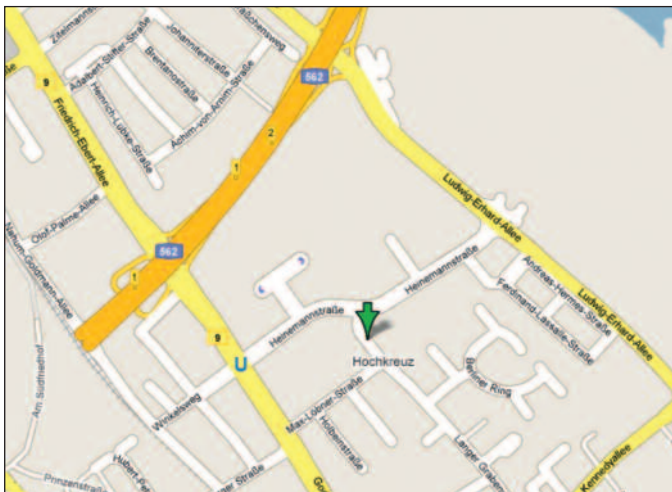
Gustav-Stresemann-Institut (GSI)

Das GSI ist ein modernes Tagungshaus. Der Tagungssaal bietet Platz für bis zu 400 Teilnehmer. Die Räume für die Arbeitskreise liegen in unmittelbarer Nähe zum Saal. Im Restaurant haben sie die Auswahl zwischen jeweils drei Hauptgängen inkl. eines vegetarischen Gerichtes. Im Preis enthalten sind eine Vorspeise oder Suppe, ein Salat- und ein Dessertbuffet.

Das Haus bietet für Bonner Verhältnisse preiswerte Übernachtungsplätze für alle Gäste. Die Anzahl der Übernachtungsplätze ist jedoch begrenzt. Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Falls alle Zimmer belegt sein sollten, müssen Teilnehmer außerhalb des Tagungshauses untergebracht werden – voraussichtlich zu höheren Kosten. Wir bitten Sie um eine frühzeitige Anmeldung.

Anmeldung und Rückfragen an die:

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)
Borsigallee 9
60388 Frankfurt am Main
Tel.: 069-420 108-0
Fax: 069-420 108-33
info@igfm.de
www.menschenrechte.de



Anmeldung

Zur Jahresversammlung am 27. – 28. März 2010.
Anmeldeschluss: 19. März 2010

Vorname: _____

Name: _____

Anrede: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

weitere Teilnehmer (Vorname, Name):

IGFM-Mitglied Gast Presse

Ich bestelle verbindlich:

- von Freitag (26. März 2010) auf Samstag (27. März 2010)
 von Samstag (27. März 2010) auf Sonntag (28. März 2010)

- ___ Einzelzimmer Vollpension (80 Euro pro Übernachtung, Tagungsbeitrag und alle Mahlzeiten inklusive)
___ Doppelzimmer Vollpension (150 Euro pro Übernachtung, Tagungsbeitrag und alle Mahlzeiten inklusive)

Ich beantrage Jugendtarif

nur für Schüler und Studenten, 40 Euro pro Übernachtung, Tagungsbeitrag und alle Mahlzeiten inklusive

Ich übernehme nicht,

möchte aber an folgenden Mahlzeiten teilnehmen (Mittagsbuffet 13 Euro, Abendbuffet 9 Euro):

- Freitagabend
 Samstagmittag
 Samstagabend
 Sonntagmittag

Tagungsbeitrag

Tagungsgäste, die nicht übernachten, zahlen einen Tagungsbeitrag von 10 Euro.